

161475-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – SPO_Bauüberwachung

OJ S 47/2026 09/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: terranets bw GmbH

E-Mail: einkauf@terranets-bw.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SPO_Bauüberwachung

Beschreibung: Für einen zukunftssicheren Ausbau ihres bestehenden Erdgasnetzes plant die terranets bw GmbH (terranets bw). die "Spessart-Odenwald-Leitung (SPO)". Die geplante Erdgastransportleitung mit einer Gesamtlänge von ca. 117 Kilometern führt durch das Bundesland Hessen und den Freistaat Bayern. Sie hat eine Nennweite von DN 1.000 und einer Druckstufe von PN 90. In einem Kabel-schutzrohr sollen auf 2-Uhr-Position Lichtwellenleiterkabel für die Datenübertragung, die betriebliche Fernsteuerung und sonstige Kommunikation verlegt werden. Als Regelüberdeckung der Rohre wird 1,2 m angesetzt; im Bereich von Sonderkulturen kann eine größere Tiefe nötig werden. Auf Sichtweite, bzw. an neuralgischen Stellen sollen Hinweispfähle angebracht werden. Der Schutzstreifen soll beidseitig der Rohrachse je 5 m betragen (also insgesamt 10 m Breite). In Wirtheim und Lampertheim sollen weiterhin Molchschleusen und Gasdruckregelmessanlagen installiert werden. Entlang der Strecke sind zusätzliche Armaturengruppen bzw. Streckenabsperrstationen geplant. Die Leistungen sind nicht Bestandteil der ausgeschriebenen Bauleistung. Der Regelarbeitsstreifen soll eine Breite von 34 m aufweisen, während er im Bereich von Engstellen auf 29 m Breite und im Wald sogar auf 18 m Breite eingeschränkt werden kann. Die Trasse orientiert sich weitgehend an dem Verlauf der bestehenden Mitte-Deutschland-Anbindungs-Leitung MIDAL. Im Bundesland Hessen und dem Freistaat Bayern führt die SPO von Nord nach Süd durch die Landkreise Main-Kinzig, Aschaffenburg, Offenbach, Darmstadt-Dieburg und Bergstraße. Das Gesamtvorhaben SPO wurde in vier Planfeststellungsabschnitte gegliedert: - Abschnitt Hessen-Nord (PLA) o von ca. SP 0+000 - SP 35+090, bzw. von der Ortslage Wirtheim (Gemeinde Biebergemünd) - Ortslage Klein-Auheim (Stadt Hanau) o Länge ca. 34,2 km - Abschnitt Hessen-Mitte (PLB) o von ca. SP 35+090 bis ca. SP 83+220, bzw. von der Ortslage Klein-Auheim (Stadt Hanau) - Ortslage Herchenrode (Gemeinde Modautal) o Länge ca. 48,1 km - Abschnitt Hessen-Süd (PLC) o von ca. SP 83+220 bis ca. SP 117+600, bzw. von der Ortslage Herchenrode (Gemeinde Modautal) - Ortslage Lampertheim (Stadt Lampertheim) o Länge ca. 33,5 km - Abschnitt Bayern (PLD) o Von ca. SP 22+950 - SP 24+940, im Freistaat Bayern, diverse Trassenabschnitte innerhalb des Abschnitts Hessen-Nord (PLA) o Länge ca. 900m in Bayern Die Errichtung der Leitung kann in Abhängigkeit der Genehmigung in mehreren Bauabschnitten gleichzeitig erfolgen. Die Tagespauschalen richten sich nach einer Arbeitszeit bis maximal 10,0 Stunden excl. Pausen für Werktage (Montag bis Samstag) in einem Zeitkorridor zwischen 06:00 Uhr und 22:00 Uhr.

Es ist entsprechend von den vertraglich festgelegten Arbeitszeiten des Generalunternehmers (GU) auszugehen. Lediglich die Überwachung der vom GU zu erstellenden einzelnen (besonderen) Sonderbauwerke kann einen über die Regelarbeitszeiten hinausgehenden Arbeitsaufwand erfordern. Hierbei kann eine intensive Überwachung über einen Zeitraum von ca. 1 Monat je Sonderbauwerk erforderlich werden. Für Sonntage, Feiertage und Nacharbeit werden Zuschläge vereinbart. Die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes bleiben unberührt. Die Leitung soll "H2Ready" errichtet werden, d. h. geeignet für den Transport von bis zu 100% molekularen Wasserstoffs. Der Planfeststellungsbeschluss soll bereichsweise (für den Teilbereich Hessen-Mitte) zu Beginn des Jahres 2027 und in übrigen Teilen im Spätsommer des Jahres 2027 vorliegen. Vorzeitige Maßnahmen (EnWG § 44c) wie Gehölzeinschlag und die Errichtung von Rohrlagerplätzen soll bereits in 2026 erfolgen.

Kennung des Verfahrens: e1f01610-37c3-4053-9729-14b43b19c822

Interne Kennung: 202603_008

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: 1. Vorbemerkung a) Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft vorzulegen. b) Ein Bewerber kann zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorlegt. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1 bis III.1.3 hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB auch für diese Unternehmen vorzulegen. Werden die vorstehend dargestellten Eignungsanforderungen nicht erfüllt oder liegen Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 bis 4 GWB vor, so ist das Unternehmen auf Anforderung der Vergabestelle innerhalb einer von dieser vorgegebenen Frist zu ersetzen. Liegen Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB vor, so kann die Vergabestelle verlangen, dass der Bewerber das Unternehmen ersetzt. Der Teilnahmeantrag ist in deutscher Sprache einzureichen. Zertifikate und Urkunden, die zum Nachweis der Eignung einzureichen sind, dürfen hiervon abweichend auch in englischer Sprache eingereicht werden.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YCAMCVR#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: SPO_Bauüberwachung

Beschreibung: Folgende Einzelleistungen sind unter anderem zu erbringen: - Eine Projektleitung, die die vollständige Maßnahme gegenüber der Vorhabensträgerin verantwortet
Je Baulos: - Örtliche Bauüberwachung Rohrbau (Schweißen, Material- und Dokumentenkontrolle der Lieferung vor und während der Bauausführung; Prüfung von Bautagesberichten), mit Nachweisen zur Berufsqualifikation - Örtliche Bauüberwachung Tiefbau (Überwachung der Vertragserfüllung des GU, sowie Kontrolle von Nachunternehmer- bzw. Subunternehmerleistungen des GU) - Örtliche Bauüberwachung Sonderbauwerke (Bohrpressverfahren, Microtunnel, Düker, etc.) - Örtliche Bauüberwachung der Deutsche Bahn (DB) Bahnquerungen (5 Bahnquerungen) - Überwachung der HSE-Organisation des GU (Kontrolle der Einhaltung von SiGe-Plänen, Genehmigungsaufgaben; Teilnahme an Sicherheitsbesprechungen, Begehungen; Dokumentation von Sicherheitsverstößen, Umweltvorfällen; Gefahrenabwehr und Sicherstellung der Einhaltung berufsgenossenschaftlicher Vorschriften) - Örtliche Bauüberwachung Armaturengruppen (inkl. Oberflächenmodellierung) - Örtliche Bauüberwachung Landwirtschaft, Bodenschutz (Wiederverfüllungen und Rekultivierungen), auch für freiliegendes Gelände der beiden GDRMA'en - Örtliche Bauüberwachung Ökologie, auch für freiliegendes Gelände der beiden GDRMA'en - Örtliche Bauüberwachung Forst, auch für freiliegendes Gelände der beiden GDRMA'en - Örtliche Bauüberwachung Logistik (Rohrlagerplätze, Materiallieferungen, Brücken, Straßenwesen, etc.) - Termin- und Bauablaufkontrolle (Überwachung des Baufortschritts, Bewertung von Stillständen, Beschleunigungsmaßnahmen, Mitwirkung bei der Bewertung von Behinderungsanzeigen) - Kostenkontrolle (Überwachung der Baukosten im Abgleich mit Kostenberechnung und Budget, Prüfen von Rechnungen sowie zugehörige Aufmäße, Prüfen und Bewerten sowie Mitwirkung bei der Verhandlung von Nachträgen, Leistungsfeststellung als Kontrolle der tatsächlich erbrachten Leistungen als Grundlage für Zahlungen, Nachvollziehbare Dokumentation kostenrelevanter Entscheidungen) - Digitale Dokumentation und Reporting an den Auftraggeber (regelmäßige Baustellen- und Qualitätsberichte, sowie Fotodokumentationen; Führen von Mängel- und Abweichungslisten; Empfehlung von Maßnahmen aus Bauherrensicht) - Bauherrenseitige Teilnahme und Beratung bei Abnahmen durch Sachverständige nach Gashochdruckleitungsverordnung (sowie bei jeglichen behördlichen Abnahmen) Nähere Informationen zum Auftragsgegenstand erhalten die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Interne Kennung: 202603_008

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sofern ein Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die finanzielle Leistungsfähigkeit nach Ziffer III.1.2) ganz oder teilweise die Kapazitäten anderer Unternehmen einbezieht (Eignungsleihe), haftet/ haften diese(s) Unternehmen im Auftragsfalle gemeinsam neben dem Auftragnehmer für die Auftragsausführung.

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Sofern ein Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die finanzielle Leistungsfähigkeit nach Ziffer III.1.2) ganz oder teilweise die Kapazitäten anderer

Unternehmen einbezieht (Eignungsleihe), haftet/ haften diese(s) Unternehmen im Auftragsfalle gemeinsam neben dem Auftragnehmer für die Auftragsausführung. Objektive Teilnahmeregeln

und -kriterien: 1) Für Bewerbungsgemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der

Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern

der Bewerbungsgemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: a) plausible

Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbungsgemeinschaft, b) Benennung des

bevollmächtigten Vertreters der Bewerbungsgemeinschaft, c) Erklärung, dass dieser Vertreter die

Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft während des gesamten Verfahrensrechts verbindlich

vertritt, d) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft im Vergabeverfahren

sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. 2) Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach

- sei es als Bewerber, Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft oder Nachunternehmer - an

diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bewerber

/Bewerbungsgemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw.

als Nachunternehmervorgesehen ist, führen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister. Falls für Sie keine Eintragung in ein Berufs- oder

Handelsregister verpflichtend ist, wird ein Nachweis auf andere Weise über die erlaubte

Berufsausübung gefordert

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Haftpflichtversicherung Eigenerklärung über das

Vorliegen einer Haftpflichtversicherung mit einer Deckungs-summe in Höhe von jeweils mind.

5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden oder Eigenerklärung des Bewerbers, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz in der geforderten Höhe zu stellen.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Managementsystems nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 - Zertifizierung Eigenerklärung über das Vorliegen eines ggfs. integrierten Managementsystems nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 - Zertifizierung, sowie über ein zertifiziertes Arbeitsschutzmanagementsystem z. B. OHSAS 18001. Sollte eine derartige Zertifizierung nicht vorliegen, kann auch ein vergleichbares Firmeninternes Managementsystem akzeptiert werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Tabelle 1: BÜ Tiefbau, Rohrbau und Sonderbauwerke. Referenz Nummer Projektname Projektbezeichnung Auftraggeber Beschreibung der Leistung Länge des Pipelineprojektes (mindestens 10 km) Auftragsumfang Zeitpunkt der Auftragsvergabe (Monat /Jahr) Kurze Projektbeschreibung digital (Max DIN A4 Seiten im Form von Text, Fotos und Skizzen) Projektvolumen (netto) (freiwillig) Tabelle 2.1: BÜ Termin- und Bauablauf sowie Kostenkontrolle (Projekt 1). Referenz Nummer Projektname Projektbezeichnung Auftraggeber Beschreibung der Leistung Länge des Infrastrukturgroßprojektes (mindestens 20 km) Auftragsumfang Zeitpunkt der Auftragsvergabe (Monat /Jahr) Kurze Projektbeschreibung digital (Max DIN A4 Seiten im Form von Text, Fotos und Skizzen) Projektvolumen (netto) (freiwillig) Tabelle 2.2: BÜ Termin- und Bauablauf sowie Kostenkontrolle (Projekt 2). Referenz Nummer Projektname Projektbezeichnung Auftraggeber Beschreibung der Leistung Länge des Infrastrukturgroßprojektes (mindestens 20 km) Auftragsumfang Zeitpunkt der Auftragsvergabe (Monat /Jahr) Kurze Projektbeschreibung digital (Max DIN A4 Seiten im Form von Text, Fotos und Skizzen) Projektvolumen (netto) (freiwillig) Erläuterung zu den oben genannten Punkten - BÜ Tiefbau, Rohrbau und Sonderbauwerke: abgeschlossenes Pipelineprojekt mit mehr als 10 km Länge, mit einem Durchmesser von größer gleich DN 400, und größer gleich 16 bar Nenndruck. o Ein abgeschlossenes Projekte in den letzten fünf Jahren. - BÜ Termin- und Bauablauf- sowie Kostenkontrolle (Autobahn-, Gleis-, Pipeline- oder Stromleitungsbau) mit einer Mindestlänge von 20 km o Zwei Projekte in den letzten fünf Jahren. - Die Leistungserbringung der Referenzprojekte muss in den letzten fünf Kalender-jahren (01/2021 - 12/2025) erfolgt sein.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Fachliche Qualifikation des Projektteams

Beschreibung: Fachliche Qualifikation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Verfügbarkeit und Vertretungsregelung

Beschreibung: Organisation, Verfügbarkeit und Vertretungsregelung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Bewertungspreis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Überwachungskonzept für Qualitätssicherung , Termin- und Kostenkontrolle

Beschreibung: Überwachungskonzept für Qualitätssicherung , Termin- und Kostenkontrolle

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vertragsbedingungen

Beschreibung: Vertragsbedingungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAMCVR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAMCVR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YCAMCVR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2026 15:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen (vgl. § 51 SektVO). Werden Unterlagen nichtfristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Projektsprache ist während der gesamten Vertragslaufzeit deutsch. Alle Projektkorrespondenz erfolgt in deutscher Sprache. Alle Zahlungen werden nur in EUR abgewickelt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLOG) Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind. Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: terranets bw GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: terranets bw GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: terranets bw GmbH

Registrierungsnummer: DE147813023

Postanschrift: Am Wallgraben 135

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70565

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@terranets-bw.de

Telefon: +49 7117812-0

Internetadresse: <https://www.terranets-bw.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: Leitweg ID: 08-A9866-40

Postanschrift: Karl-Friedrich-Str. 17

Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76133
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3ba794fc-0e62-45dc-a611-061acb6a6207 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/03/2026 15:32:49 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 161475-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 47/2026
Datum der Veröffentlichung: 09/03/2026